

192438-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Waldbühne Jonsdorf - Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

OJ S 65/2024 02/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Görlitz, Landratsamt, Amt für Hoch- und Tiefbau

E-Mail: Birgit.Peikert@kreis-gr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Waldbühne Jonsdorf - Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Beschreibung: Waldbühne Jonsdorf - Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Kennung des Verfahrens: 018e5bd0-e493-4ffc-91b2-7dd971162025

Interne Kennung: WBJ-V1Geb

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren gemäß §

74 VgV durchgeführt. Jegliche Kommunikation (Änderung von Vergabeunterlagen, Informationsschreiben, etc.) wird über die Plattform www.evergabe.de geführt. Sobald dort

neue Informationen zu einem Vergabeverfahren veröffentlicht werden, erhalten Sie als

registrierter Teilnehmer von evergabe.de eine E-Mail-Benachrichtigung. Sofern die

Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen wurden, kann diese Benachrichtigung

nicht erfolgen und der Wirtschaftsteilnehmer muss sich selbstständig bei evergabe.de über

Änderungen/ Ergänzungen der Vergabe-unterlagen innerhalb der Abgabefrist informieren.

Achtung! Bieteranfragen müssen elektronisch über www.evergabe.de gestellt werden. Deren

Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über www.evergabe.de. Die Teilnahme am

Verfahren erfolgt über das vollständig auszufüllende Formular zur Eigenerklärung, welches um

die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen und elektronisch über evergabe

einzureichen ist. Das Formular zur Eigenerklärung steht unter www.evergabe.de zur Verfügung.

Nicht frist- und formgerecht elektronisch eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Ebenso sind zur Angebotsabgabe die geforderten Unterlagen vollständig als word-, excel- oder pdf- Dateien in lesbarer Form bis zum Ende der Angebotsfrist elektronisch über die

Angebotsfunktion der Plattform evergabe einzureichen. Angebote, die in anderer Form z. B.

schriftlich, per E-Mail, auf einem Datenträger oder über die Nachrichtenfunktion der

Vergabepattform eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt und vom Verfahren

ausgeschlossen! Die Teilnahme der Bieter bei der Öffnung ist ausgeschlossen. Die endgültige

Ausfertigung des Vertrages mit originalen Unterschriften wird im Nachgang zum Verfahren

organisiert.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Waldbühne Jonsdorf, Im Wiesental

Stadt: Jonsdorf

Postleitzahl: 02796

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform (www.evergabe.de) zum Download bereitgestellt. 2) Die Teilnahme am Verfahren erfolgt über das vollständig auszufüllende Formular zur Eigenerklärung, welches um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen und elektronisch über www.evergabe.de einzureichen ist. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der im Punkt 5.1.11 dieser Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Nicht frist- und formgerecht elektronisch eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Mitglieder von Bewerber- / Bietergemeinschaften (BG) haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben (Ausnahme: Referenzprojekte). Bei Bewerbergemeinschaften muss ersichtlich sein, welches Mitglied der Bewerbergemeinschaften die Leistungen der Referenz erbracht hat. 3) Die Einreichung der Angebote per Post, per Telefax, per E-Mail und über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren! 4) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Teilnahmeanträge/Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft (BG) bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros und von Nachauftragnehmern haben das Ausscheiden aller Mitglieder der BG sowie aller Bieter mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge (Ausschlusskriterium). 5) Jegliche Kommunikation (Änderung von Vergabeunterlagen, Informationsschreiben, etc.) wird über die Plattform www.evergabe.de geführt. Sobald dort neue Informationen zu einem Vergabeverfahren veröffentlicht werden, erhalten Sie als registrierter Teilnehmer von www.evergabe.de eine E-Mail-Benachrichtigung. Sofern die Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen wurden, kann diese Benachrichtigung nicht erfolgen und der Wirtschaftsteilnehmer muss sich selbstständig bei www.evergabe.de über Änderungen/ Ergänzungen der Vergabeunterlagen innerhalb der Abgabefrist informieren. Achtung! Bieteranfragen müssen elektronisch über www.evergabe.de gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über www.evergabe.de. 6) Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. 7) Die Bieter erklären förmlich mit Abgabe des Angebotes, dass die von ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen schwerwiegender Täuschung bewusst sind. Die Bieter erklären förmlich, dass sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u. andere genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. 8) Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch

vorgelegt werden (Mindestanforderung). 9) Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV. Es erfolgt keine Rückgabe der Angebotsunterlagen. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV der Nachunternehmer und ggf. deren Nachunternehmern, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde o. Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft mit Abgabe des Teilnahmeantrages. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer auch bis zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung. (Ausschlusskriterium). 10) Nicht erwünscht sind allg. Werbebroschüren u. Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. 11) Enthalten die Bekanntmachung oder die Unterlagen zum Verfahren Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers / Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber / Bieter den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber / Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren gemäß §74 VgV

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe werden über den Bewerbungsbogen – Formular Eigenerklärung über evergabe abgefragt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Waldbühne Jonsdorf - Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

Beschreibung: Umbau in Verbindung mit erforderlichen Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen, Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI 2021, LPH 3-9, von LPH 7 nur die Teile a), c), d) e) Erstellen der Vergabevorschläge und g),
Besondere Leistungen: Nachweise technischer und konstruktiver Art: Brandschutzkonzept, Erstellen von Flucht und Rettungswegeplänen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise unterteilt nach einzelnen Leistungsphasen. Um den Anforderungen an einen modernen Spielbetrieb, eine barrierearme Zugänglichkeit und eine nachhaltige Nutzung der Waldbühne Jonsdorf zu sichern, beabsichtigt der Landkreis Görlitz, einen umfangreichen Umbau in Verbindung mit erforderlichen Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen. Dabei sind die baulichen Anlagen den heutigen technischen und sozialen Anforderungen anzupassen. Zusätzlich ist eine Erweiterung der Ausstattung der Waldbühne geplant als eine wesentliche Grundlage für die nachhaltige Sicherung des Spielbetriebes und eine Verlängerung der Spielsaison. Die Ertüchtigungsmaßnahmen sollen eine temporäre Nutzung auch außerhalb der Sommermonate ermöglichen und die Angebotspalette erweitern. Das vorhandene Grundstück ist ca. 12.500 m² groß. Entsprechend der Standortanalyse/Vorentwurfsplanung beträgt die Bruttogeschossfläche (BGF) der verschiedenen zu sanierenden oder neu zu errichtenden Gebäude ca.1.045 m². Die geschätzten Kosten für die Maßnahme (KG 300 – KG 400) belaufen sich auf ca. 5,2 Mio. EUR brutto.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise unterteilt nach einzelnen Leistungsphasen. Die Beauftragung ist stufenweise vorgesehen: Leistungsphase 3; Leistungsphase 4 – 6; Leistungsphase 7-8 und Leistungsphase 9. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller vorgesehenen Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Waldbühne Jonsdorf, Im Wiesental

Stadt: Jonsdorf

Postleitzahl: 02796

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: Berufsbefähigung Beschreibung. § 46 (1)

i.V.m. § 46 (3) Nr. 2 u. 6 VgV 2016: — Nachweis des Eintrags eines Büromitglieds in ein

Berufsregister, Kammereintrag ARCHITEKT, für Teilnehmer aus anderen EU-Ländern:

Studiennachweis Hochschulabschluss, Universität oder Fachhochschule

(Ausschlusskriterium) Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Kriterium: Art: Wirtschaftliche

und finanzielle Leistungsfähigkeit Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung Beschreibung: §

45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den Bestand einer

BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG (Ausschlusskriterium): Gefordert wird eine

Berufshaftpflichtversicherung mit 1.500.000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und

1.000.000 EUR Deckungssumme für Sachschäden: Es ist der Nachweis zu erbringen, dass

die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache dieser Versicherungssumme

beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der

Angebotsfrist des Teilnahmeantrages sein. Werden die geforderten Deckungssummen für

Personenschäden und sonstige Schäden und die geforderte 2-fache Maximierung nicht

erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass -die Deckungssummen / die

Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder -im Auftragsfall eine objektbezogene

Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerber- / Bietergemeinschaften ist der Nachweis von

jedem Mitglied zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer mit Eignungsleihe gemäß § 47

VgV ist der Nachweis ebenfalls zu erbringen. Der Nachweis muss enthalten: Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezeichnung: A) Referenzprojekt Beschreibung: § 46

Abs. 3 Nr. 1 VgV: Referenzprojekte Objektplanung Gebäude und Innenräume; Ein

Referenzprojekte mit folgenden Mindestbedingungen: REFERENZ A1 - Mindestreferenz zum

Nachweis von Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume (bei Nichterfüllung der

Mindestforderungen Ausschluss aus dem Verfahren): Objektplanung Gebäude und

Innenräume für den Neubau und/oder die Sanierung eines abgeschlossenen, übergebenen

und in Betrieb befindlichen Bauvorhabens, Honorarzone mind. III, mind. LP 3-8, Bausumme

KG 300+400: mind. 0,4 Mio. EUR brutto., Fertigstellung nach dem 01.01.2016 bis

Abgabetermin des Teilnahmeantrages, Benennung öffentlicher oder nichtöffentlicher

Auftraggeber (inkl. Ansprechpartner u. Kontakt). Das Referenzprojekt (Mindestreferenz) muss

nur einmal durch die Bewerbergemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied)

erbracht werden. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Art: Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit Bezeichnung: B) OPTIONALE REFERENZEN gemäß §46 (3) Nr. 1 i.V.m.

§75 (5) VgV, (Mehrfachnennungen erlaubt), Mindestanforderungen wie in Mindestreferenz A1

(bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen keine Wertung), Optionale Referenz B1 zum

Nachweis der Erfahrung des Bauens für öffentlichen Auftraggeber, Optionale Referenz B2

zum Nachweis der Erfahrung des Bauens mit öffentlichen Vergaberecht, Das Referenzprojekt

(optionale Referenz) muss jeweils nur einmal durch die Bewerbergemeinschaft (d. h. nicht

durch jedes einzelne Mitglied) erbracht werden. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase

können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote

ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter

Beschreibung: Organisation Projektteam, Vorstellung Projektleiter, 7,5%

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an das Projekt

Beschreibung: Analyse und Abwicklung der Projektaufgabe, 40%

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektmanagement

Beschreibung: Darstellung der Problemstellungen und Risiken, Darstellung der Mitwirkung bei

der Verwendung von Fördermitteln, Darstellung der Qualitätssicherung bei der

Objektüberwachung, 20%

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Das Honorarangebot wird bewertet, indem das angebotene Gesamthonorar (Honorar, Besondere Leistungen, Ansatz Stundenleistungen, Nebenkosten) aller Bieter miteinander verglichen wird, 30%

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Präsentation

Beschreibung: Fachliche und strukturelle Qualität, Einhaltung des zeitlichen Rahmens, 2,5%

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018e5bd0-e493-4ffc-91b2-7dd971162025/zustellweg-auswaehlen>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018e5bd0-e493-4ffc-91b2-7dd971162025/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/06/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018e5bd0-e493-4ffc-91b2-7dd971162025/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/04/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Teilnahme der Bieter bei der Öffnung ist ausgeschlossen. Die endgültige Ausfertigung des Vertrages mit originalen Unterschriften wird im Nachgang zum Verfahren organisiert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: § 43 Abs. 2 + 3 VgV: Die Bewerber- und Bietergemeinschaft muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden (Anlage zum Formular der Eigenerklärung). Der Nachweis muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags erfolgen. Abgabe einer Erklärung, dass die Mitglieder der BG gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der BG hinaus.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Görlitz, Landratsamt, Amt für Hoch- und Tiefbau

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Görlitz, Landratsamt, Amt für Hoch- und Tiefbau

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Görlitz, Landratsamt, Amt für Hoch- und Tiefbau

Registrierungsnummer: 14626-LK01-79

Postanschrift: PF 300152

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 028260

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landkreis Görlitz, Landratsamt, Amt für Hoch- und Tiefbau

E-Mail: Birgit.Peikert@kreis-gr.de

Telefon: +49 3581 663-5412

Fax: +49 3581 663-75412

Internetadresse: <https://www.kreis-goerlitz.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.kreis-goerlitz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: PF 10 13 64

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telefon: +49 341 977-3800

Fax: +49 341 977-1049

Internetadresse: <https://www.ldl.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 018e5bfb-410e-48e7-a384-123f241784bb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/03/2024 15:55:42 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 192438-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 65/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/04/2024